

# Bundeslandwechsel Nds. Bayern

Beitrag von „HannaHH“ vom 5. März 2017 11:58

Hallo an alle,

ich habe in Bayern studiert und dort auch mein Referendariat gemacht. Danach habe ich noch 1 Jahr dort weiter gearbeitet (als Angestellte) und bin dann mit freier Bewerbung nach Niedersachsen gewechselt. Dort arbeite ich seit 2012 als Beamtin, wurde 2014 auf Lebenszeit verbeamtet (nach regulär 3 Jahren, eines wurde mir aus Bayern anerkannt).

Jetzt ist es so, dass ich gerne wieder zurück nach Bayern wechseln möchte, weil mein fester Partner dort lebt. Gerne zum Sommer 2018.

- 1) Wie gehe ich da am besten vor? Wohin wende ich mich als erstes? Spreche ich mit meinem aktuellen Chef?
- 2) Wie und wo und WANN vor allem stelle ich einen Versetzungsantrag? Und ist der Versetzungsantrag dann der Antrag, mit dem ich am Lehrertauschverfahren teilnehme? Wie geht das mit der freien Bewerbung?
- 3) Habe ich überhaupt eine realistische Chance, wenn ich nicht verheiratet bin und/oder Kinder habe? Habe immer wieder gelesen, dass Bayern nur Familienzusammenführung beim Lehrertauschverfahren berücksichtigt.
- 4) Wir würden auch gerne bald Kinder bekommen? Wäre es nicht sinnvoller, zuerst schwanger zu werden und in Elternzeit zu gehen? In der Zeit nach Bayern zu ziehen und sich dort dann zu bewerben? Habe ich dann bessere Chancen? Und was mache ich, wenn ich nach der Elternzeit doch keine Stelle habe und dann zurück muss?!? Wir sind an eine Stadt gebunden, eine Stelle irgendwo in Bayern würde mir also auch nicht weiterhelfen - ich bräuchte schon eine Stelle direkt in der Stadt meines Partners und da gibt es eigentlich nur eine Förderschule, die ernsthaft in Frage kommt.

Ich bin da ziemlich ratlos und traue mich nicht so richtig ran, weil ich nicht weiß, wo ich anfangen soll.

Über Erfahrungen von euch würde ich mich sehr freuen.

Liebe Grüße